Dezember 2018 – Februar 2019
Ausgabe Nr. 121

Evangelisch-
methodistische
Kirche

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Marbach am Neckar

Die Bläser und viele Zuhörer erlebten einen klingenden Verbandsposaunentag am 20. + 21. Oktober in Erdmannhausen. Die gemeinsame Probearbeit und das Werkstattkonzert am Samstagabend mit Prof. Christian Sprenger waren für uns die Höhepunkte des Wochenendes.

Der Schatz der Adventslieder

Christian Sprenger ist Berufsmusiker im Stande eines Professors für Posaune und hat im Posaunenchor seines Vaters das Blasen gelernt. Er lehrt in Weimar an der Musikhochschule und hat sich durch Arrangements und Kompositionen von Chorälen einen Namen in der Posaunenchormusik gemacht.

Beeindruckt war ich von seiner Motivation für die Arbeit mit uns. Als in Europa und der Welt auf Konzerttouren reisender Musiker schätzt er gerade die deutsche Choralmusik angefangen von Bach, Martin Luther, Paul Gerhard, John Wesley und vielen anderen als einen großen musikalischen und geistlich spirituellen Schatz. Die in den Chorälen verarbeiteten Glaubens- und Lebenserfahrungen, werden durch Musik und Melodie den Menschen zugänglich gemacht. Die Bewertung unserer Choralmusik als unschätzbaren Schatz möchte ich in die Adventszeit mitnehmen.

Das Jahr 2018 kennzeichnet sich durch Konflikte in Europa und der Welt, der Flüchtlingsproblematik, den Ängsten vor Fremden, der Abgrenzung und des wachsenden Populismus nicht nur in Amerika, den Feindbildern in den Köpfen, der Sorgen um die gute Schöpfung und der Frage, ob unsere Kinder und Enkel auch noch gut auf der Erde leben können. Wir sehen uns konkreten Bedrohungen ausgesetzt,

die uns durchaus Angst machen. Uns fehlen die guten Nachrichten. Ein Freund sagt mir: „Ich tue mir das nicht mehr an. Ich schau keine Nachrichten mehr!“ Es gibt nur noch negative Schlagzeilen!

Auch wenn wir durch das Weihnachtsgedudel in den Kaufhäusern, den Lebkuchen Ende September in den Regalen der Discounter jedes Jahr neu auf die Probe gestellt werden, Weihnachten überdrüssig zu werden. Jetzt beginnt die Adventszeit!

Der Advent startet die Offensive Gottes für die gute Nachricht schlechthin. Der Advent bereitet uns vor auf das Wunder der Menschwerdung Gottes. Gott wird Mensch und möchte mitten unter uns kommen. Die Menschwerdung Gottes ist nicht nur Vergangenheit, sie möchte Gegenwart werden im Advent 2018. Damit wir Menschen menschlicher werden können. Gott möchte uns mit dem Geist Jesu verändern und uns füllen mit seiner Liebe und Barmherzigkeit.

Der Schatz der Adventslieder ist viel mehr als Lebkuchen im September und Weihnachtsgedudel in den Kaufhäusern. Ich möchte mich dieses Jahr, inspiriert durch den Posaunentag in Erdmannhausen auf die Adventslieder einlassen und gerne dazu einladen: In der Adventszeit wird mein Gesangbuch neben meinem Frühstückskaffee liegen. Das tut der Seele gut, wenn der Tag mit der Adventsbotschaft und dem gedanklich mitschwingenden oder gesungenen Adventslied beginnt.

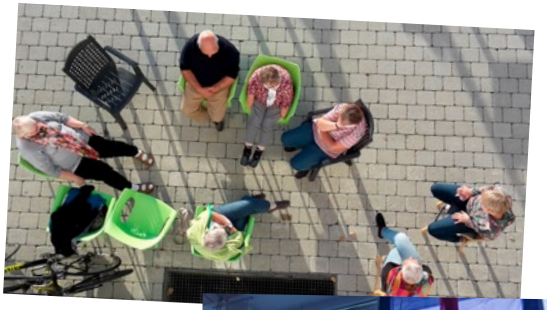
Weil die Advents- und Weihnachtsbotschaft „Gott steigt herab von seinem Thron und wird Mensch unter uns Menschen“ ganz und gar unbegreiflich ist, stimme ich respektvoll mit einem meiner Lieblings Adventslieder ein: Wie soll ich dich empfangen und wie begegnen dir?

Reinhard Ebing

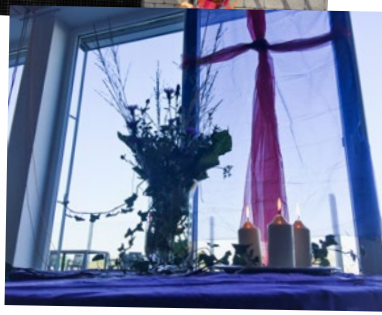
Gemeindefreizeit in Lutzenberg

Wie lässt sich in einem einzigen Wort zusammenfassen, was 85 Menschen zwischen 3 und 78 Jahren in rund 45 Stunden gemeinsam erlebt haben? Einfach ist das nicht! Deshalb hat unser Gemeindebriefredaktionsmitglied Achim Seiter ja auch eine ganze Kugel Vanilleeis für dieses eine, schönste Wort ausgelobt. „Fröhlichlaut“ sei es gewesen, meint Eva-Maria Teichmann, und hat dabei sicher die Kinder und Teens vor Augen, die es auf der Kegelbahn krachen ließen. Fröhlich

und laut war´s auch bei der Schar der Erwachsenen die bis lang in die Nacht beisammen saßen. Einen trickreichen Versuch macht Margret Schwaderer mit dem Kunstwort: IMVAUJGE - Im Miteinander von Alt und Jung Gemeinsames entwickeln. Das ist prima auf den Punkt gebracht, worum es auch inhaltlich ging. „Wo das Herz höher schlägt – von der neuen Lust auf Gemeinde“ lautete das Thema am Samstag. Es ging um



„Heilige Momente“ (Andrea Glock), die wir in der Gemeinde erlebt haben und noch oft erleben möchten. Im sonntäglichen Baustein-Gottesdienst wurde klar: Gott spannt leise feine Fäden. Daher das Wort von Susi Schaupp: „Fäden-Farbenfroh“. Farbenfroh waren auch die Blätter bei der Nachmittagswanderung. Und bunt wurde es am Abend, mit „Dingsda“ und Mitmachtheater und Gesang. Den wunderbaren Blick bei Sonnenuntergang von der Aussichtsterrasse ins weite Land hat Matthias Kapp vor Augen: „Horizonterleuchtend“. Ein kurz und knappes Insgesamturteil zur Gemeindefreizeit liefert Matthias Radtke: „passend“. Frauen haben da wohl mehr zu sagen, deshalb zum guten Schluss die Einsendung von Annette Riegraf: „WertvollgefühltgefüllteLebens-zeit“. Lieber Achim, jetzt bist du am Zug!

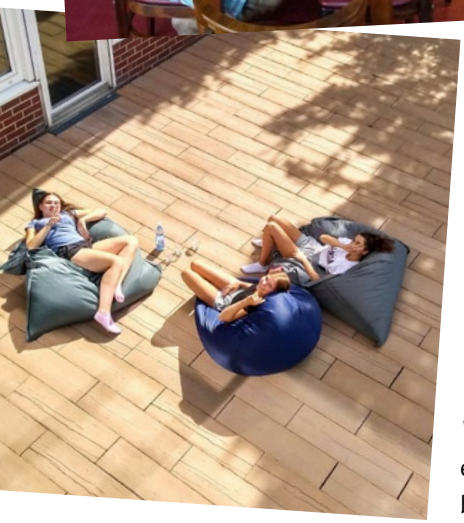


Matthias Kapp

An einem unschuldigen Samstagnachmittag im September reisten 17 Jugendliche und junge Erwachsene von den Bezirken Marbach und Ludwigsburg mit schwerem Gepäck zur Erlöserkirche, richteten die Räume neu ein und nahmen das Gebäude in Beschlag ...

Rückblick WGL 2018

Die Woche gemeinsamen Lebens fand in diesem Jahr bereits in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien statt und so konnten wir noch einige warme Tage genießen. Für alle, die sich unter einer „Woche gemeinsamen Lebens“ nicht so viel vorstellen können: In diesen Tagen leben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gemeinsam in der Kirche wie in einer WG. Jeder geht tagsüber zu Schule, Arbeit oder Uni, aber nachmittags und abends trifft man sich wieder in der Kirche. Die Dienste fürs Kochen, Spülen und Putzen werden möglichst fair untereinander aufgeteilt.



In diesem Jahr war der Ablauf etwas anders als in den vorangegangenen Freizeiten. Statt einen Ausflug gleich am ersten Sonntag zu unternehmen, haben wir morgens am ökumenischen Gottesdienst in der Alexanderkirche teilgenommen und den Nachmittag mit Spielen in der Haffnerhalle verbracht. So konnte sich die Gruppe zunächst kennenlernen, bevor wir in die – für manche sicherlich etwas schlaflose – Woche gestartet sind. Während der Woche veranstaltete die WGL auch in diesem Jahr mit Pastorin Stefanie Reinert einen Bezirksabend. Das Thema war dieses Mal „Urlaub bei fremden Kulturen“ und in kleineren Spielen konn-

ten die Jugendlichen die Gemeinde kennenlernen und umgekehrt. Das war auch das inhaltliche Anliegen des Abends – schließlich kommt uns eine andere Personengruppe mit ihren Eigenarten auch manchmal wie eine „fremde Kultur“ vor, die es zu entdecken gilt. Deshalb war es auch besonders schön, dass die regulären Gemeindeveranstaltungen – wie der Mittagstisch oder der Filmabend – den Jugendlichen Einblicke in das Gemeindeleben geboten haben und die Gemeinde so auch die Gelegenheit hatte, die WGL ein wenig mitzuerleben. Selbstverständlich fanden auch Jugend- und Teeniekreis während der WGL statt, die dann auch schon das letzte Wochenende einläuteten, an dem es nach einer Großputzaktion zur Erholung ins Wonnemar nach Backnang ging. In Anlehnung an eine Tradition der Jugendaktionstage gab es zum Abschluss für jeden Teilnehmer ein kleines Plakat, auf dem die anderen WGLer kleine Nachrichten hinterlassen haben.

Unser Dank gilt der Marbacher Gemeinde, die diese Woche durch ihre moralische und tatkräftige Unterstützung ermöglicht und flexibel auf Raumverlegungen, Lautstärke etc. reagiert hat!

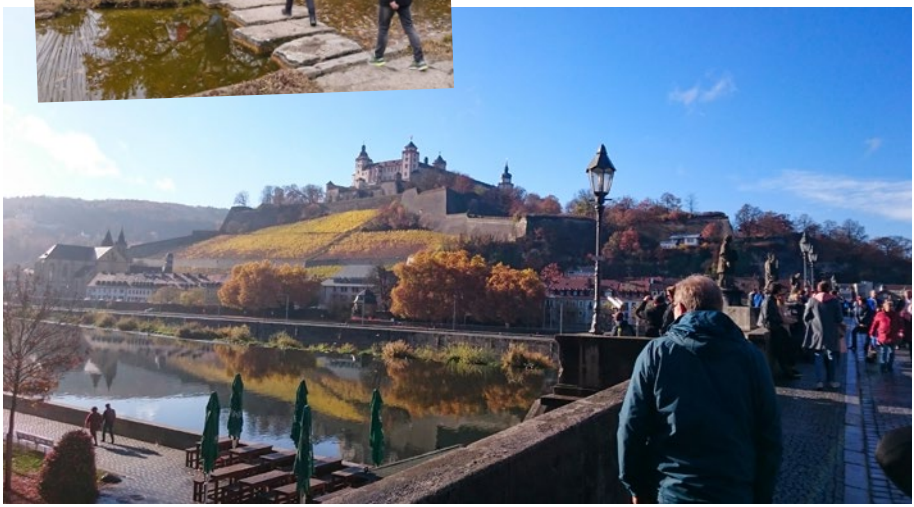
Franziska Marquardt

Leib, Seele und Geist
Einkehrtage Männertreff

Insgesamt 16 Männer vom Marbacher Bezirk waren vom 09.11. – 11.11. im ehemaligen Kloster „Himmelspforten“ in Würzburg. Die Bearbeitung des Themas „Leib, Seele und Geist“ fand in gemeinsamen Diskussionen aber auch in Zeiten der Ruhe und Besinnung statt.

Das vorzügliche Essen des Hauses, da waren sich alle 16 „Leiber“ einig, hatte auf jeden Fall einen wesentlichen Anteil an dem schönen Aufenthalt.

Die traditionelle Wanderung führte am Samstagmittag hoch zur Marienburg und anschließend noch in ein zünftiges bayrisches Wirtshaus in der Würzburger Altstadt.



Am Sonntag stand dann noch ein Besuch im Gottesdienst der Evangelisch-methodistischen Kirche in Würzburg auf dem Programm. Dort traf man auf bekannte Gesichter: Neben Tabea Leonhardt (siehe letzter Gemeindebrief) waren auch Manuel und Anni Wolf (geb. Elsner) vor Ort.

Nach einem Spaziergang am Main entlang zurück zum Kloster hieß es auch schon bald wieder Abschiednehmen voneinander und von dem entspannten gemeinsamen Wochenende. Mathias Bühler

KU-Wochenende vom 14.-16. September

Bei schönstem Wetter waren die Jugendlichen des Kirchlichen Unterrichts samt Pastoren ein Wochenende lang in Neckarzimmern. „Ich glaube…“ – das war unser Thema für das Wochenende. Wir haben uns mit dem Glaubensbekenntnis beschäftigt und uns als Gruppe besser kennengelernt. Außerdem hatten wir viel Spaß zusammen. Und – vielleicht hat sich ja doch ein Wildschwein im leeren Zimmer unterm Tisch versteckt … S. Reinert

Verbandsposaunenfest des Neckarverbands
im bcpd am 20./21.10.2018

Welch ein Freund ist unser Jesus

Ein großartiges Wochenende, das Jung und Alt, Bläser und Sänger, Gäste und Gemeinde überregional zusammenbrachte, das war unser Verbandsposaunenfest des Neckarverbands in der Erdmannhäuser Halle auf der Schray.

Zu Gast waren Professor Christian Sprenger und Anne Weckesser. Sie haben die angemeldeten 150 Bläser das gesamte Wochenende musikalisch angeleitet und uns Ihre Choralmusik nähergebracht.

Gespannt waren alle auch auf die Auftragskomposition zum Choral „Welch ein Freund ist unser Jesus“. Hier konnten wir uns gleich an zwei Kompositionen erfreuen, die unterschiedlicher kaum sein können und jeden auf seine Weise angesprochen haben.

Samstags starteten wir nach einem gemütlichen „Come together“ und viel Wiedersehensfreude mit dem Workshop, den Christian leitete. Zum ersten Erstaunen sollten alle Ihre Instrumente auf die Seite legen und aufstehen, dann begann er das Aufwärmen mit Atemübungen. Nach dem Einblasen starteten wir mit der Probenarbeit. In den drei Stunden, die der Workshop dauerte, konnte Christian über die bereits im Voraus geleistete Probenarbeit nur staunen, denn auch für ihn war es spannend mit so vielen Bläsern.

Nach einer abendlichen Stärkung mit Fleischkäs-, Schnitzelbrötchen, Kartoffel- oder Zwiebelkuchen begann das Werkstattkonzert, zu dem wir 170 Zuhörer begrüßen durften. Hier wurden dann die in den Stunden zuvor erarbeiteten Choräle und deren Bearbeitungen vorgetragen.

Am Sonntag ging es für die Bläser pünktlich um 8.15 Uhr wieder los mit den letzten Proben für den Festgottesdienst. Zusammen mit über 300 Gästen konnten wir den Gottesdienst gemeinsam feiern. Dies war auch der richtige Rahmen, um den Lieblingschoral aus der vorgelagerten Gemeindeaktion zu lüften. Gewonnen hat die Nummer 1 in unserem Gesangbuch „Mein Mund besinge tausendfach“.

Das Wochenende war, mit tatkräftiger Unterstützung von vielen fleißigen Helfern aus der Gemeinde, und einer super Organisation, ein rundum gelungenes.

Und nächstes Jahr gibt es am 22.09.2019 auf der BUGA in Heilbronn wieder einen Verbandsposaunentag – lasst euch überraschen und schaut vorbei!

Jennifer Mammel

Wandern
mit Leib und Seele

10 Jahre EmK-Senioren-Wandergruppe

Im Jahr 2008 ging Rolf „Wohli“ Wohlfarth in den Ruhestand. Wenig später „gründete“ er die EmK-Wandergruppe, die am 1.Oktober desselben Jahres zum ersten Mal auf Achse war. Seither trifft man sich regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat vormittags zu einer Senioren-verträglichen Uhrzeit. Inzwischen haben über 100 EmK-Senioren-Wanderungen stattgefunden; die letzte (am 6.November) führte um den Korber Kopf mit seinen herbstlich gefärbten Weinbergen herum.

Die eigentlich altersoffene Truppe setzt sich überwiegend aus RentnerInnen zusammen; gelegentlich nutzen junge Mütter und/oder Väter ihren Urlaub, um sich mit Kind und Kegel den Wander-Freunden anzuschließen. Zwischen 20 und 30 Wanderinnen und Wanderer marschieren bei jedem, auch extremem Wetter los. Meistens führt die Route in die nähere Umgebung. Einmal im Jahr wird ein Ziel in Stuttgart angesteuert.

Schon lange wird dieser Wandertag in den meisten Terminkalendern das ganze Jahr

über fest „gebucht“. Das ist nicht zuletzt Karin und Rolf Wohlfarth zu verdanken, die jede Wanderung exakt vorbereiten und durchorganisieren. Die beiden kennen den Weg; auch ohne GPS und Karte treten keine Orientierungsprobleme auf. Länge und Profil der Strecke sind so ausgewählt, dass sie sich in gut zwei Stunden mit einem Tempo knapp über dem Spaziergänger-Niveau zurücklegen lässt. Keiner wird abgehängt. Niemand braucht sich auszupowern. Hin und wieder steigen der Puls und die Atemfrequenz; und ein bisschen Schwitzen darf schon sein. Trotzdem kann man in aller Ruhe mit wechselnden Gesprächspartnern Gedanken austauschen. Es wird viel gelacht, und das ist bekanntlich in jedem Alter die beste Medizin.

An passender Stelle wird spontan ein Kreis zur Andacht unter freiem Himmel gebildet, auf Gottes Wort gehört, gebetet und gesungen. Und man bleibt immer wieder stehen, um den Blick in die Ferne schweifen zu lassen („das dort hinten links neben dem Hügel ist der Fernsehturm“), manchmal eine Outdoor-Kunstausstellung und alle Vorteile der Natur zu genießen: Den Blick auf sanfte Hügel, in tiefe Täler und über weite Felder; die Stille im Wald; die Farben einer Sommerwiese oder eines herbstlich gefärbten Waldes; das Plätschern eines Baches; wechselnde Wolkenformationen.

Also Postkarten-Idylle pur. Fast schon Urlaubs-Feeling. Wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass dadurch vom Gehirn beruhigende Alphawellen erzeugt und stimmungsaufhellende Endorphine ausgeschüttet werden, man sich also pudelwohl fühlt.

Unterwegs stellt sich die Frage nach Hunger und Durst nicht; denn die „Wohlis“ haben beim Organisieren der Wanderung am Routen-Ende eine Lokalität ausgekundschaftet und dort ausreichend Plätze reserviert. Von Erschöpfungs-Symptomen weit entfernt, aber angenehm müde wird in froher Runde das Angebot von Speise- und Getränkekarte genossen.

Beim Abschied freut man sich schon auf die nächste „W-W-W-W Wohlfarths-Wander-Wunder-Welt“ – denn das ist Wandern mit Leib und Seele. Peter Schäuble

Bibel & Wein

in Stegmaiers Besen

Alle Jahre wieder lädt die Evangelisch-methodistische Gemeinde Erdmannhausen zu „Bibel & Wein“ in Stegmaiers Besen. Für diese Veranstaltung öffnet der Besen extra einen Tag vor Beginn der Stegmaier’schen Besenwochen.

In fröhlicher Runde und voll besetztem Haus, kam man bei einem guten Tropfen Wein und herzhaftem Essen miteinander ins Gespräch, sang fröhliche Volks- und Kirchenlieder, die von Annemarie Holzwarth und Sabine Deubler auf Querflöte und Gitarre begleitet wurden.

„Ökumenische Gastfreundschaft einmal ganz anders“, so brachten es begeisterte Gäste zum Ausdruck. Umrahmt wurde die Veranstaltung von besinnlichen Worten und musikalischen Einlagen. In diesem Jahr war Pastor i. R. Armin Besserer unser Gast, der das Thema „Lachen in der Bibel“ aufgriff. Lacht Gott?, war hier die Frage. Vielleicht können wir leichter auch einmal über uns lachen, wenn wir uns einen lachenden Gott vorstellen.

Bei den musikalischen Einlagen mit Querflöte und Altflöte durfte auch mitgeschunkelt werden. Alles in Allem war es eine gelungene Veranstaltung auf die wir uns auch im kommenden Jahr wieder freuen. Anne Holzwarth, Sabine u. Alfred Deubler

Was tun gegen Kinderarmut?

Leider ist Armut selbst in einem reichen Land wie Deutschland kein Fremdwort. Konkret ist jedes fünfte Kind in Deutschland von Armut bedroht. Was es besonders für Kinder heißt, arm aufzuwachsen, das weiß Kinderarmutsforscherin Margherita Zander (MZ) auch aus eigener Erfahrung und warnt vor einem weiter so. Benjamin Elsner (BE) hat mit ihr über ihre Vergangenheit und ihre Arbeit gesprochen.

BE: Frau Zander, Sie sind selbst mittellos bei einer Pflegemutter aufgewachsen. Woran erinnern Sie sich aus der Zeit besonders?

MZ: Es war Weihnachten. Meine Schulkameradinnen haben sich gegenseitig erzählt, was sie bekommen haben und das waren alles Dinge, von denen ich nie zu träumen gewagt hätte. Ich hatte Apfelsinen, Nüsse und einen neuen Pullover bekommen, den ich an hatte. Und da sagte eine Schulkameradin: „Ach, das ist doch mein alter abgetragener Pullover, den meine Mutter bei der Tafel abgegeben hat." Das war sehr heftig für mich. Ich fühlte mich gekränkt und überlegte mir, wie es nur sein kann, dass ein Christkind für mich nur einen abgetragenen Pullover übrig hat. Schließlich hatte auch ich mich bemüht brav zu sein. Daran glaubte ich damals, dass das Christkind zu denen kommt die brav sind. Das ist so eine Erfahrung, die man nie vergisst.

BE: Haben Sie ihrer Pflegemutter das vorgeworfen?

MZ: Nein, ich war nur auf das Christkind sauer.

BE: Das war ein Ereignis, das ihr Leben nachhaltig beeinflusst hat. Bis heute forschen Sie, wie Kinderarmut beseitigt werden kann und mal davon abgesehen, dass viele Kinderwünsche unerfüllt bleiben, was bedeutet es denn für ein Kind, wenn es arm aufwächst?

MZ: Arme Kinder sind häufiger krank, sie haben es schwerer Freundschaften zu schließen, kostenpflichtige Freizeitangebote können sie nicht mitmachen, meistens kommen sie auch aus ihrem Viertel nicht hinaus und Urlaub ist ebenfalls ein Fremdwort.

BE: Was macht das mit einem Kind?

MZ: Es beschämt Kinder. Sie trauen sich weniger zu. Sie haben weniger Selbstvertrauen. Manchmal führt es auch dazu, dass diese Kinder aggressiv werden. Aber ansonsten ist es wichtig zu wissen, dass Armut in einem reichen Land wie Deutschland eher dazu neigt sich zu verstecken.

BE: Heißt das, dass sich Kinderarmut bis ins Erwachsenenleben auswirkt?

MZ: Ja. Man weiß später, dass man dazu gehört, wenn man nicht mehr in Armut lebt. Aber diese Angst davor ausgeschlossen zu werden, die wird man nicht mehr los.

BE: Sie haben gerade eben gesagt, dass sich Kinderarmut in Deutschland versteckt. Gibt es denn trotzdem Anzeichen, an denen wir Kinderarmut im Umfeld unserer Kinder erkennen können?

MZ: Zum Beispiel, wenn Kinder hungrig und ohne gefrühstückt zu haben in die Schule oder den Kindergarten kommen, wenn sie kein Pausenbrot dabei haben. Vor allem aber zeigt sich das daran, dass ihnen witterungsgemäße Kleidung fehlt.

BE: Was ist eine Hilfe, die angebracht ist?

MZ: Es kann für ein Kind schon ein großer Gewinn sein, wenn es einen Freund oder eine Freundin aus besseren Verhältnissen hat. Das ermöglicht den Zugang zu Büchern, Musik und anderen Bildungsgütern, zu denen Kinder aus armen Verhältnissen nur schwer Zugang haben.

BE: Also einfach mein Kind dazu motivieren, das betreffende Kind einzuladen.

MZ: Ich weiß natürlich, dass man Kindern Freunde nicht aufschwatzen kann, aber oft können Eltern durchaus eine Anregung geben. Ja!

BE: Jetzt engagieren Sie sich seit über 20 Jahren gegen Kinderarmut. Was macht Ihnen Hoffnung, diesen Kampf irgendwann zu gewinnen?

MZ: Also ich denke, dass Armut selbst in reichen Gesellschaften niemals vollständig beseitigt werden wird, aber es könnte weit weniger Armut sein als es der Fall ist.

BE: Das klingt nicht wirklich zuversichtlich. Warum kriegen wir das nicht hin?

MZ: Ja seltsamerweise, obwohl Umfragen herausgefunden haben, dass uns die Bekämpfung von Kinderarmut wichtig ist. Nur dazu müssten Menschen, die viel haben, etwas abgeben und gerade diese Menschen streben stattdessen nach noch mehr.

BE: Theoretisch wäre es aber möglich?

MZ: Das Problem ist tatsächlich ein gesellschaftliches Problem, dass wir nicht die Mehrheit für eine Politik hinbekommen, die echte soziale Gerechtigkeit herstellt.

BE: Was passiert Ihrer Meinung nach, wenn wir weiter machen wie bisher?

MZ: Natürlich hat das gesellschaftliche Folgen. Vor allem wenn von Armut betroffene Kinder von der sozialen Teilhabe und von Bildungsmöglichkeiten ausgeschlossen werden. Es ist bedauerlich, dass da so kurzfristig gedacht wird und wir das Problem nicht entsprechend ernst nehmen.

BE: Frau Zander, vielen Dank für diesen Einblick.

Margherita Zander hat mehrere Bücher über Kinderarmut geschrieben. Mehr über sie selbst und ihre Arbeit findet Ihr auf ihrer Internetseite: www.margherita-zander.de

Die Ernsthaftigkeit des Glaubens gegenseitig anerkennen.

Beten und Fasten fördert die Demut

Beten oder diskutieren, oder: Beten und diskutieren? Eine Aktion der Evangelisch-methodistischen Kirche zeigt, dass das kein Gegensatz sein muss.

Auch Christen können so heftig diskutieren und aneinandergeraten, dass die Gemeinschaft aufgekündigt wird und ein gemeinsames Gebet nicht mehr möglich erscheint. Umgekehrt entsteht manchmal der Eindruck, dass die Aufforderung zu intensivem Gebet auch eine Flucht vor kritischer Auseinandersetzung sein kann. Dass beides – diskutieren und beten – keine Gegensätze sein müssen, zeigt die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) mit einer Aktion, zu der Harald Rückert jetzt deutschlandweit die Gemeinden der EmK auffordert. Der für die EmK in Deutschland zuständige Bischof lädt dazu ein, die aktuell weltweit stattfindende innerkirchliche Auseinandersetzung über die Frage der Homosexualität mit Gebet und mit Fasten zu begleiten.

Der seit gut anderthalb Jahren im Amt befindliche Bischof nimmt dazu eine Anregung aus dem internationalen Bischofsrat der EmK auf. Seit Juni dieses Jahres lädt dieser weltweit die sich zur EmK zählenden Menschen dazu ein, sich täglich vier Minuten Zeit zum Beten zu nehmen und einen Tag in der Woche zu fasten. Zielsetzung dieser Aktion ist das Gebet und der Einsatz »für die Zukunft unserer Kirche«, wie es der Titel dieser Aktion formuliert. In den Auseinandersetzungen darüber, wie von der Ordnung der Kirche her die Homosexualität zu bewerten ist, solle nicht nur diskutiert werden. Es gehe vielmehr darum, so Bischof Rückert, im Beten und

Fasten »einen geistlichen Ansatzpunkt aufzuzeigen, der uns einen ganz anderen Zugang ermöglicht«.

Die Aktion soll bis zur Generalkonferenz, dem weltweit höchsten Gremium der Evangelisch-methodistischen Kirche, im kommenden Februar andauern. Bei dieser Konferenz liegen den Delegieren drei Antragspakete vor, die auf unterschiedliche Weise und mit unterschiedlichen Konsequenzen eine Klärung in der Frage herbeiführen sollen, wie von der Ordnung der Kirche her Homosexualität zu bewerten ist und was das für den Umgang mit homosexuellen Menschen bis hin zu Trauung und Ordination Homosexueller bedeutet.

Der Anlass

Hintergrund für diese Aktion ist die seit Mai 2016 in der weltweiten Evangelisch-methodistischen Kirche verstärkt stattfindende Diskussion über Homosexualität und die damit verbundenen innerkirchlichen Auseinandersetzungen. Die in Portland im US-Bundesstaat Oregon tagende Generalkonferenz 2016 hatte seinerzeit die Einsetzung einer Kommission beschlossen, die einen Lösungsweg suchen sollte, um für die EmK in der Auseinandersetzung über die Frage der Homosexualität die Einheit zu bewahren. Seit im Mai 2018 die eingesetzte Kommission »Ein Weg in die Zukunft« ihre Ergebnisse vorgelegt hat, sind weltweit Gespräche, Anhörungen und Diskussionen im Gange, die bei der außerordentlichen Tagung der Generalkonferenz vom 23. bis 26. Februar 2019 zu einer Entscheidung führen sollen. Die jetzt gestartete Aktion soll diesen Weg mit Beten und Fasten begleiten. Quelle: www.emk.de

Filmfreunde Marbach

Die nächsten 3 Filmveranstaltungen im Gemeindesaal der Erlöserkirche Marbach

Am **Mittwoch, den 12. Dezember 2018,** läuft in unserer EmK-Filmreihe Stolpersteine das Drama **„Die Lebenden reparieren"** von Katell Quillévéré (F, 2016, FSK 12 Jahre, Laufzeit 103 min.).

Ein Organspende-Drama, in dem drei Erzählstränge und Schicksale miteinander verwoben werden - basierend auf dem gefeierten Roman von Autorin Maylis de Kerangal.

Als der 17-jährige Simon morgens zum Surfen aufbricht, steht er fest im Leben, voller Hoffnung und Erwartungen. Nur wenige Stunden später jedoch geschieht eine Katastrophe, die eine ganze Kette von Ereignissen nach sich zieht. Obwohl Simon nicht überleben wird, gibt es vielleicht doch Hoffnung. Nach einem Unfall liegt er hirntod im Krankenhaus von Le Havre.
In Paris leidet die Musikerin Claire an einer degenerativen Herzkrankheit. Viel Zeit bleibt ihr nicht. Während sie auf einen passendes Spenderorgan wartet, versucht sie, ein besseres Verhältnis zu ihrer ehemaligen Partnerin Anne und ihren beiden erwachsenen Söhnen aufzubauen.
Und in Le Havre müssen Simons Eltern plötzlich Entscheidungen treffen, deren weitreichende Konsequenzen sie an ihre Grenzen führen.

Am **Dienstag, den 22. Januar 2019,** zeigen die Filmfreunde Marbach die Culture-Clash-Komödie **„Voll verschleiert"** von Sou Abadi (F, 2017, FSK 6 Jahre, Laufzeit 85 min.).

Um seine Freundin Leila ungestört von ihrem radikalislamischen Bruder zu treffen, zieht sich der französische Student Armand kurzerhand eine Niqab über.

Eigentlich ist der Student Armand schon seit ein paar Monaten mit seiner Freundin Leila zusammen. Gemeinsam wollen sie sogar ein Auslandssemester in den USA absolvieren. Da kommt Leilas Bruder Mahmoud von einem zehnmonatigen Aufenthalt im Jemen zurück – und ist nicht mehr derselbe. Immer einen Koranvers auf den Lippen, mischt sich Mahmoud in das Leben seiner Schwester ein. Am meisten hat er natürlich an deren Liebesleben auszusetzen. Um sich trotzdem mit Leila treffen zu können, absolviert Armand einen Islam-Crashkurs, zieht sich einen Schleier über und gibt sich als vollverschleierte Muslima Scheherazade aus. Dummerweise verliebt sich bald Mahmoud in die mysteriöse Fremde.

Am **Mittwoch, den 20. Februar 2019** sind die Filmfreunde Marbach **„Unterwegs mit Jacqueline"** – eine charmante Wohlfühl-Komödie von Mohamed Hamidi (F, ALF, 2016, FSK 6 Jahre, Laufzeit 91 min.).

Die schöne Kuh Jacqueline ist Fatahs ganzer Stolz. Der größte Traum des algerischen Bauers ist es, sie eines Tages auf der Landwirtschaftsmesse in Paris zu präsentieren. Als er tatsächlich eine offizielle Einladung aus Frankreich bekommt, gibt es für ihn kein Halten mehr. Mit der Unterstützung der gesamten Dorfgemeinschaft treten Fatah und seine Kuh eine abenteuerliche Reise an: zuerst mit dem Boot übers Mittelmeer nach Marseille und von dort zu Fuß einmal quer durch Frankreich. Im Laufe dieser Odyssee, die viele Überraschungen und unerwartete Wendungen bereithält, trifft Fatah viele ungewöhnliche Menschen, die ihm dabei helfen, seinen Traum wahr werden zu lassen.

„Unterwegs mit Jacqueline“ ist eine genauso lustige wie ergreifende Geschichte über Menschlichkeit, Freundschaft und die Verwirklichung von Träumen.

Der Eintritt zu den Filmveranstaltungen ist frei, Spenden zur Kostendeckung sind erwünscht. (Informationen zu den 3 Filmen auszugsweise aus den Quellen programm.ard.de/kino.de/amazon.de übernommen und ergänzt.)

Die Filmabende im Gemeindesaal beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Jogi Hoffarth

Von der Kunst aus der Fülle zu leben

Keine Kunst fällt uns in den Schoß. Wir brauchen Geduld, um sie uns anzueignen. Doch wer wollte nicht erfüllt leben? Vielleicht heißt es aufbrechen, etwas Neues ins Visier nehmen, seitheriges Verhalten ändern. „Aus der Fülle leben“ bedeutet nicht, aus dem Vollen zu schöpfen, Ressourcen aufzubrauchen oder gar zu verschleudern. Im Gegenteil: Es geht um einen sanften, wertschätzenden Umgang mit mir selbst, meinen Qualitäten und Talenten, aber auch mit dem, was mir materiell zur Verfügung steht. Ich werde achtsam mit meinen Bedürfnissen umgehen und mich dadurch besser kennen lernen. Ich bin dankbar für das, was das Leben mir bereit ist zu geben und ich verschiebe meine Träume nicht auf morgen.

Wenn Sie Lust haben, diese Kunst in ihrem Leben anzubahnen, sind Sie herzlich eingeladen mehr darüber zu erfahren, beim nächsten...

Ökumenischen Frauenfrühstück Marbach
Wann: am 16. Februar 2018
Ort: Evangelisch-methodistische Kirche, Wielandstraße 18, 71672 Marbach
Zeit: 09:00-11:00 Uhr.
Kostenbeitrag: 6,00€.
Anmeldung bis zum 14.02.2018 unter 07144/13984 oder unter frauenfruehstueck.marbach@online.de

Parallel zur Veranstaltung gibt es wieder eine Kinderbetreuung in den Nebenräumen (08:45 – 11:15 Uhr).

Die Referentin Annemarie Holzwarth ist Mutter vier erwachsener Kinder, Pastorsfrau, Lehrerin i.R. und Erwachsenenbildnerin. Sie lebt in Erdmannhausen und ist eine langjährige Mitarbeiterin des Ökumenischen Frauenfrühstück Marbach. Katrin Laabs

Schon gute Tradition ist unser

Adventskaffee am 2. Advent

Die Tische im Gemeindesaal sind festlich geschmückt, es duftet nach frischem Kaffee und die vielen Kuchen und Torten verlocken, ein Stück mehr zu essen. Es gibt Kalender, Karten, Bücher und auch Besonderheiten aus EINER Welt.

Wir laden herzlich ein am **Sonntag, 9.12. ab 14 Uhr in die Erlöserkirche.** Um 17 Uhr schließt unser Adventskaffee mit einer kleinen liturgischen Feier. Susanne Elsner

Weihnachtstermine

Samstag, 1. Dezember
10:00 Mini-Gottesdienst zum Winter-Spielplatz mit anschließendem Kaffee und Spielen

Sonntag, 2. Dezember (1. Advent)
09:30 Gottesdienst in Marbach (M. Kapp)
09:30 Gottesdienst in Erdmannhausen (E. Mammel)
09:30 Gottesdienst in Murr (S. Reinert)
11:00 Gottesdienst in Steinheim (C. Steck)

Donnerstag, 6. Dezember
18:00 Nikolausfeier EmKärrele in Steinheim (am See)

Freitag, 7. Dezember
18:00 Adventsfenster Kapelle Erdmannhausen

Samstag, 8. Dezember
17:00 Kultur im Foyer: Makaber bis besinnlich – Stories im Advent.

Sonntag, 9. Dezember (2. Advent)
09:30 Gottesdienst in Marbach (M. Kapp)
14:00 Adventskaffee in der Erlöserkirche

Donnerstag, 13. Dezember
18:00 Adventsfenster Erlöserkirche Marbach

Sonntag, 16. Dezember (3. Advent)
09:30 Gottesdienst in Marbach (S. Schaupp)
09:30 Gottesdienst in Erdmannhausen (C. Steck)
16:00 Sonntagsschulweihnachtsfeier in Pleidelsheim
16:00 Gemeindeweihnachtsfeier in Steinheim

Samstag, 22. Dezember
18:00 Adventsfenster Kapelle Pleidelsheim

Sonntag, 23. Dezember (4. Advent)
09:30 Gottesdienst in Marbach (M. Kapp)

Montag, 24. Dezember
16:30 Christvesper in Marbach (M. Kapp)

Dienstag, 25. Dezember
10:00 Weihnachtsgottesdienst in Marbach (S. Reinert)

Montag, 31. Dezember
17:00 Jahresschlussgottesdienst in Marbach (M. Kapp)
18:00 Ökumenische Jahresschlussfeier Burgplatz Marbach
18:00 Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in Erdmannhausen (S. Reinert)

Dienstag, 1. Januar
11:00 Neujahrsgottesdienst (T. + A. Holzwarth)

Herzliche Einladung!

Winter-Spielplatz

Spielen ohne kalte Füße
für 0- bis 3-Jährige

die Marbacher Minis

Geöffnet
von
09.11.'18
bis
29.03.'19

Freitagvormittag
9.30—11.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

EINTRITT FREI

Herzlich Willkommen!

Evangelisch-methodistische Kirche

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Marbach a. N.
Wielandstraße 18 (Seiteneingang)
71672 Marbach a. N.

Der Gottesdienst für Suchende, Zweifelnde und andere gute Christen:

Thomasmesse

Zum Beginn der Passionszeit möchten wir wieder die besondere Form der Thomasmesse feiern. Es ist ein ökumenischer Gottesdienst „für Suchende, Zweifelnde und andere gute Christen“, vielgestaltig, sinnlich, persönlich. Wir laden herzlich ein am 10. März um 18 Uhr in der Erlöserkirche. **Die Thomasmesse lebt vom Mitwirken vieler. Ein Vorbereitungstreffen hierzu findet am 10. Januar statt.**

Matthias Kapp

Zu lieben sind wir da – the methodist way to be church:

22-Tage-Aktion

Als ganzer Bezirk möchten wir an drei Mittwochabenden und in vier Gottesdiensten innerhalb von 22 Tagen an diesem Thema arbeiten. Das neue Buch von David N. Field wird dabei die Grundlage sein. Haben wir Methodisten in einer Zeit, in der Gesellschaften sich immer mehr zu polarisieren scheinen, eine besondere Aufgabe? Müssen wir als Kirche dabei vielleicht bei uns selbst anfangen? Wie wirkt sich „ein von Gottes Liebe gesättigtes Leben“ aus? Es wird uns guttun, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen – zu unseren methodistischen Wurzeln und in eine herausfordernde Zukunft. Alle Gruppen und Kreise des Bezirks sind gebeten, diese besonderen Bezirksabende und Gottesdienste in ihre Planungen aufzunehmen.

Matthias Kapp

Termine zum Herausnehmen!

Termine

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!

Regelmäßige, wöchentliche Treffen von Gruppen und Kreisen werden hier nicht aufgeführt. Ein wöchentlicher Info-Brief mit aktuellen Mitteilungen wird per E-Mail versandt und liegt in der Erlöserkirche aus.

Dezember 2018

01.12.	10:00	Mini-Gottesdienst, mit Pastorin S. Reinert, Erlöserkirche Marbach
02.12.	09:30	Gottesdienst in Marbach mit anschließender Gemeindeversammlung, mit Pastor M. Kapp, Erlöserkirche Marbach
02.12.	09:30	Gottesdienst in Erdmannhausen, mit E. Mammel, EmK Erdmannhausen
02.12.	09:30	Gottesdienst in Murr mit anschließender Gemeindeversammlung, mit Pastorin S. Reinert, EmK Murr
02.12.	11:00	Gottesdienst in Steinheim, mit Pastorin C. Steck, EmK Steinheim
02.12.	11:00	Junge Familiengruppe, Erlöserkirche Marbach
02.12.	19:30	Kreis Erwachsener, Adventsfeier,
03.12.	19:45	Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
04.12.	09:30	Wandergruppe,
04.12.	18:00	Bibelabend mit Pastor M. Kapp, EmK Pleidelsheim
04.12.	19:30	Bezirksvorstand, Erlöserkirche Marbach
05.12.	09:00	Gebetskreis, EmK Murr
05.12.	12:00	Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
05.12.	19:30	Bibelabend EmK Steinheim
05.12.	19:30	Vorschlagsausschuss, Erlöserkirche Marbach
06.12.	18:00	EmKärrele, Nikolausfeier in den Arkadien am See, Steinheim
06.12.	19:30	Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
06.12.	19:30	Gemeindeversammlung Erdmannhausen, EmK Erdmannhausen
07.12.	07:00	Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
07.12.	09:30	Winter-Spielplatz, Erlöserkirche Marbach
07.12.	14:30	Weihnachtsfeier des Krankenpflegevereins, Erlöserkirche Marbach
07.12.	17:00	Kirchlicher Unterricht in Marbach, Erlöserkirche Marbach
07.12.	18:00	Adventsfenster Kapelle Erdmannhausen, EmK Erdmannhausen
07.12.	18:30	Teeniekreis in Marbach, Erlöserkirche Marbach
07.12.	20:00	Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
08.12.	17:00	Kultur im Foyer mit Joachim Speidel und Rainer Buck, Erlöserkirche
09.12.	09:30	Bezirksgottesdienst, TeensChurch, mit Pastor M. Kapp, Erlöserkirche
09.12.	12:00	Homies, Erlöserkirche Marbach
09.12.	14:00	Adventskaffee, Erlöserkirche Marbach
10.12.	18:30	Singkreis, Erlöserkirche Marbach
10.12.	19:45	Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
11.12.	19:30	Männertreff, Erlöserkirche Marbach
11.12.	19:30	Gemeindeversammlung Pleidelsheim, EmK Pleidelsheim
12.12.	12:00	Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
12.12.	19:30	Stolpersteine, Film: Die Lebenden reparieren, Erlöserkirche Marbach
13.12.	14:30	Kreis der Älteren, Erlöserkirche Marbach
13.12.	18:00	Adventsfenster Erlöserkirche Marbach, Erlöserkirche Marbach
13.12.	19:30	Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
13.12.	19:00	Gitarrengruppe, Erlöserkirche Marbach
13.12.	20:00	Bezirksfrauengruppe, Erlöserkirche Marbach

14.12.	07:00	Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
14.12.	09:30	Winter-Spielplatz, Erlöserkirche Marbach
14.12.	20:00	Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
16.12.	09:30	Gottesdienst in Marbach, mit S. Schaupp, Erlöserkirche Marbach
16.12.	09:30	Gottesdienst in Erdmannhausen, mit Pastorin C. Steck, EmK Erdmannhausen
16.12.	16:00	Sonntagsschulweihnachtsfeier Pleidelsheim, S. Reinert, EmK Pleidelsheim
16.12.	16:00	Gemeindeweihnachtsfeier in Steinheim, mit Pastor M. Kapp, EmK Steinheim
17.12.	19:45	Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
18.12.	15:30	Gottesdienst im Kleeblatt, mit Pastor M. Kapp, Kleeblatt Erdmannhausen
19.12.	12:00	Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
20.12.	19:30	Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
21.12.	07:00	Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
21.12.	09:30	Winter-Spielplatz, Erlöserkirche Marbach
21.12.	20:00	Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
22.12.	18:00	Adventsfenster Kapelle Pleidelsheim, EmK Pleidelsheim
23.12.	09:30	Bezirksgottesdienst , mit Pastor M. Kapp, Erlöserkirche Marbach
24.12.	16:30	Christvesper, mit Pastor M. Kapp, Erlöserkirche Marbach
25.12.	10:00	Bezirksgottesdienst, mit Pastorin S. Reinert, Erlöserkirche Marbach
30.12.	19:30	Ökumenisches Abendgebet, Kath. Kirche Marbach
31.12.	17:00	Jahresschlussgottesdienst in Marbach, mit Pastor M. Kapp, Erlöserkirche
31.12.	18:00	Ökumenische Jahresschlussfeier auf dem Burgplatz, Burgplatz Marbach
31.12.	18:00	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl, mit Pastorin S. Reinert, EmK Erdmannhausen

Januar 2019

01.01.	11:00	Bezirksgottesdienst zum neuen Jahr, mit T. und A. Holzwarth, Erlöserkirche
01.-06.01		Urlaub Pastor Matthias Kapp,
05.01.	14:00	Outdoor Jungschar, Jugendwiese
06.01.	09:30	Gottesdienst in Marbach, mit S. Elsner, Erlöserkirche Marbach
06.01.	09:30	Gottesdienst in Erdmannhausen, mit S. Reinert, EmK Erdmannhausen
06.01.	09:30	Gottesdienst in Pleidelsheim, EmK Pleidelsheim
06.01.	11:00	Gottesdienst in Steinheim, mit Pastorin S. Reinert mit Gemeindeversammlung, EmK Steinheim
06.01.	11:00	Gruppe Junge Familien, Bring & Share, Erlöserkirche Marbach
06.01.	14:30	Kreis Erwachsener, Programmbesprechung, EmK Erdmannhausen
07.01.	19:45	Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
08.01.	09:30	Wandergruppe, Erlöserkirche Marbach
08.01.	19:30	Bezirksvorstand, Erlöserkirche Marbach
09.01.	09:00	Gebetskreis, EmK Murr
09.01.	12:00	Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
09.01.	19:30	Zeltlager-Team, Erlöserkirche Marbach
10.01.	19:30	Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
10.01.	19.30	Vorbereitungstreffen Thomasmessen in der Erlöserkirche
11.01.	07:00	Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
11.01.	09:30	Winter-Spielplatz, Erlöserkirche Marbach
11.01.	17:00	KU in Marbach, Erlöserkirche Marbach
11.01.	18:30	Teeniekreis in Marbach, Erlöserkirche Marbach
11.01.	20:00	Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
13.01.	09:30	Bezirksgottesdienst, mit Pastor M. Kapp, Erlöserkirche Marbach
13.01.	15:00	Treff, Programmbesprechung, Erlöserkirche Marbach
14.01.	18:30	Singkreis, Erlöserkirche Marbach
14.01.	19:45	Chorprobe, Erlöserkirche Marbach

15.01.	15:30	Gottesdienst Kleeblatt Erdmannhausen, mit Pastor M. Kapp
15.01.	19:30	Männertreff, Erlöserkirche Marbach
15.01.	20:00	AGW in Murr, S. Reinert,
16.-23.01.		Pastor Matthias Kapp bei Studienreise in Israel,
16.01.	12:00	Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
16.01.	19:30	Bibelabend mit Pastorin S. Reinert, EmK Steinheim
17.01.		Bezirksvorbereitungstreffen Weltgebetstag,
17.01.	19:30	Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
17.01.	19:30	Bibelabend mit Pastorin S. Reinert, EmK Erdmannhausen
18.01.	07:00	Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
18.01.	09:30	Winter-Spielplatz, Erlöserkirche Marbach
18.01.	19:00	Ökumenebesprechung Pleidelsheim, EmK Pleidelsheim
18.01.	20:00	Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
20.01.	09:30	Gottesdienst in Marbach, mit C. Steck, Erlöserkirche Marbach
20.01.	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in Erdmannhausen, mit Pastorin S. Reinert,
20.01.	09:30	Gottesdienst in Murr, mit S. Schaupp, EmK Murr
20.01.	11:00	Gottesdienst in Steinheim, mit A. Seiter, EmK Steinheim
21.01.	19:45	Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
22.01.	19:30	Filmfreunde Marbach, Film: Voll verschleiert, Erlöserkirche Marbach
23.01.	12:00	Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
24.-25.01		Pastorin Stefanie Reinert bei ZK-Planungsgruppe in Frankfurt,
24.01.	19:30	Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
25.01.	07:00	Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
25.01.	09:30	Winterspielplatz, Erlöserkirche Marbach
25.01.	17:00	KU in Marbach, Erlöserkirche Marbach
25.01.	18:30	Teeniekreis in Marbach, Erlöserkirche Marbach
25.01.	20:00	Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
27.01.	09:30	Bezirksgottesdienst mit Abendmahl, mit Pastor M. Kapp, Erlöserkirche Marbach
27.01.	19:30	Ökumenisches Abendgebet, Erlöserkirche Marbach
28.01.	19:45	Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
30.01.	12:00	Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
31.01.	19:00	Gitarrengruppe, Erlöserkirche Marbach
31.01.	19:30	Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
31.01.	20:00	Bezirksfrauengruppe, Erlöserkirche Marbach

Februar 2019

01.02.	07:00	Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
01.02.	09:30	Winterspielplatz, Erlöserkirche Marbach
01.02.	18:00	Pastaessen Teeniekreis,
01.02.	20:00	Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
02.02.	14:00	Outdoor Jungschar,
03.02.	09:30	Gottesdienst in Marbach, Erlöserkirche Marbach
03.02.	12:00	Ökumenisches Winteressen, Erlöserkirche Marbach
03.02.	09:30	Gottesdienst in Erdmannhausen, mit Pastor M. Kapp, EmK Erdmannhausen
03.02.	09:30	Gottesdienst in Pleidelsheim, mit Pastorin S. Reinert, EmK Pleidelsheim
03.02.	11:00	Gottesdienst in Steinheim, mit Pastor M. Kapp, EmK Steinheim
04.02.	19:00	Zeltlager Kernteam, Erlöserkirche Marbach
04.02.	19:45	Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
05.02.	09:30	Wandergruppe, Erlöserkirche Marbach
05.02.	18:00	Bibelabend mit Pastor M. Kapp, EmK Pleidelsheim
05.02.	19:30	Bezirksvorstand, Erlöserkirche Marbach
06.02.	09:00	Gebetskreis, EmK Murr

ÜBERBLICK

06.02.	12:00	Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
06.02.	19:30	Bibelabend mit Pastor M. Kapp, EmK Steinheim
07.02.	19:30	Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
07.02.	19:30	Bibelabend mit Pastor M. Kapp, EmK Erdmannhausen
08.02.	07:00	Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
08.02.	09:30	Winterspielplatz, Erlöserkirche Marbach
08.02.	17:00	KU in Ludwigsburg,
08.02.	18:30	Teeniekreis in Ludwigsburg ,
08.02.	20:00	Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
10.02.	10:00	Familiengottesdienst „Kinder helfen Kindern“, mit Pastorin S. Reinert, Erlöserkirche Marbach
10.02.	11:00	Gruppe Junge Familien, Hot Dogs, Erlöserkirche Marbach
11.02.	18:30	Singkreis, Erlöserkirche Marbach
11.02.	19:45	Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
12.02.	19:30	Männertreff, Erlöserkirche Marbach
13.02.	12:00	Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
14.02.	19:30	Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
14.02.	19:30	Kulturausschuss, Erlöserkirche Marbach
15.02.	07:00	Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
15.02.	09:30	Winterspielplatz, Erlöserkirche Marbach
15.02.	20:00	Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
16.02.	09:00	Ökumenisches Frauenfrühstück, Erlöserkirche Marbach
17.02.	09:30	Gottesdienst in Marbach, mit Pastorin S. Reinert, Erlöserkirche Marbach
17.02.	09:30	Gottesdienst in Erdmannhausen, mit A. Seiter, EmK Erdmannhausen
17.02.	09:30	Gottesdienst in Murr, mit Pastor M. Kapp, EmK Murr
17.02.	11:00	Gottesdienst in Steinheim, EmK Steinheim
18.02.	19:45	Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
19.02.	15:30	Gottesdienst Kleeblatt Erdmannhausen, mit Pastor M. Kapp, Kleeblatt Erdmannhausen
19.02.	19:30	Bezirkskonferenz, Erlöserkirche Marbach
20.02.	12:00	Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
20.02.	19:30	Filmfreunde Marbach, Film: Unterwegs mit Jacqueline, Erlöserkirche
20.02.	19:30	Bibelabend mit Pastor M. Kapp, EmK Steinheim
21.02.	19:30	Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
21.02.	19:30	Ökumenischer Kirchengemeinderat, Katholisches Gemeindehaus
21.02.	19:30	Bibelabend mit A. Holzwarth, EmK Erdmannhausen
22.02.	07:00	Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
22.02.	09:30	Winterspielplatz, Erlöserkirche Marbach
22.02.	17:00	KU in Ludwigsburg,
22.02.	18:30	Teeniekreis in Ludwigsburg ,
22.02.	20:00	Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
24.02.	09:30	Bezirksgottesdienst, mit Pastor M. Kapp, Erlöserkirche Marbach
24.02.	10:00	KU-Gottesdienst in Asperg, mit Pastorin S. Reinert,
24.02.	19:30	Ökumenisches Abendgebet, Erlöserkirche Marbach
25.02.	19:45	Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
26.02.	19:30	Bezirksvorstand, Erlöserkirche Marbach
27.02.	12:00	Mittagstisch, Erlöserkirche Marbach
28.02.	19:00	Gitarrengruppe, Erlöserkirche Marbach
28.02.	19:30	Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
28.02.	20:00	Bezirksfrauengruppe, Erlöserkirche Marbach

Impressum

Pastor Matthias Kapp (V.i.S.d.P.)
Telefon: 07144 5269, Fax: 07144 12025
E-Mail: matthias.kapp@emk.de

Pastorin Stefanie Reinert
Fon: 07144 809344, Fax: 07144 12025
E-Mail: stefanie.reinert@emk.de

Büroadresse: Wielandstraße 18, 71672 Marbach

Stationen im Überblick:
Pleidelsheim, Friedrichstraße 3
Murr, Dorfweg 16
Steinheim, Pfarrstraße 28
Erdmannhausen, Kirchstraße 6
Marbach, Schafgartenstraße 4

Die EmK-Marbach im Internet: **emk-marbach.de**

Gemeindekonto
Konto 3015566 / KSK Marbach, BlZ 604 500 50
IBAN: DE71 6045 0050 0003 0155 66

Druck Gemeindebrief-Druckerei
Gedruckt auf Recycling-Papier, Auflage 450 Stück

Layout und Satz
Urs Weigel

Redaktionelle Mitarbeit
Mathias Bühler, Benjamin Elsner, Julia Stängle, Achim Seiter u.a.

Beiträge an **gemeindebrief@emk-marbach.de**

Fotos
alle privat

Redaktionsschluss
nächster Gemeindebrief: Sonntag, 10. Februar 2019

Erscheinungstermin
nächster Gemeindebrief: Sonntag, 3. März 2019